

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Der älteste Feldwebel der Schloßgarde - Compagnie, Karl Schmidt, Wieder Straße 145, beging...

Provinz Ostpreußen.

Dietz. Im Garten des Gärtnereibesizers Altmied spielte sein vierjähriges Töchterchen mit Altersgenossen...

Stolzensefeld.

Die Wirthschaftsgebäude der Wessler Reimer und Strube brannten mit Ausnahme eines kleinen Stallgebäudes bis auf den Grund nieder.

Samonien.

Rittergutsbesitzer Adler hier hat sich erschossen. Er war 60 Jahre alt und sehr nervenleidend...

Provinz Westpreußen.

Danzig. Dienstmädchen Antelodsitz zog sich durch Umwerfen einer Petroleumlampe schwere Brandwunden zu...

Provinz Pommern.

Pomerenzendorf. In der Scheune des Bauernhofbesizers Albert Kanzenbach war der Wirthschaftsdräger damit beschäftigt...

Provinz Sachsen.

Neuentrug bei Diesdorf. Das Gehöft des Anbauers Brüder brannte vollständig nieder. Die Kinder waren eingeschlossen...

pell und, als er sich das in ruhiger Weise verbat, mit dem Messer darstellte. Er erhielt drei Messerschläge...

Stolp. Schneidermeister Albert Bier von hier glitt bei der Rückkehr von einem Ausgange vor der Thür...

Altona. In einem Maschinenbetriebe in der Schanzensstraße gerieth der Glasschleifer August Böhm beim Auflegen eines Riemens...

Provinz Hannover.

Hannover. In körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische konnte das Ehepaar Regierungsrath a. D. Engemann hier, Böhmertstr. 8, das Fest...

Provinz Schlesien.

Liegnitz. Sein 25jähriges Arbeiter - Jubiläum beging Ober-Wertheimer händel in der Wollewaarenfabrik Merkur...

Provinz Westfalen.

Mastholte. Von einem herben Schicksalsschlage wurde die Familie Bernhard Verhork hier selbst heimgesucht. Während Verhork schwer krank...

Provinz Posen.

Posen. Wegen Nordes ist vom Schmutzgerichte Posen der Rufscher Joseph Walbierz zum Tode verurtheilt worden. Seine Revision kam vor dem Reichsgerichte zur Verhandlung...

Provinz Baden.

Stolberg (Harz). Der bekannte Revierförster Köllig sen. trat nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bisherige Revierjäger Polking.

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Stolberg (Harz). Der bekannte Revierförster Köllig sen. trat nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bisherige Revierjäger Polking.

Wiesbaden. Durch Spielende Kinder wurde der neben der Tagewerbestraße belegene mächtige Strohdriemen der Dietrichschen Strohhof-Fabrik, neben welchem sich noch drei gleich große befinden, in Brand gesetzt. 6000 Centner Stroh, mit 9000 Mart versichert, sind in Flammen aufgegangen.

Zangenberg. Seinen Schulameranden aus Rache erschossen hat hier der 12 Jahre alte Knabe Hädrich. Sein Mithschüler, der zehn Jahre alte Schulz, hatte die Schwestern des Hädrich mit Erde bedeckt, worauf letzterer rief: 'Warte, Hund, ich erschieße dich!' Nach diesen Worten zog Hädrich einen Revolver aus der Tasche und schoß Schulz durch den Rücken ins Herz.

Provinz Hannover.

Hannover. In körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische konnte das Ehepaar Regierungsrath a. D. Engemann hier, Böhmertstr. 8, das Fest seines 50jährigen Jubiläums feiern. Eine entsehlende That wurde in der Kaserne des Füsilier - Regiments Prinz Albrecht von Preußen von dem Büchsenmacher - Gehilfen Schröder der 7. Compagnie verübt. Der Füsilier Meyer VIII. von der 8. Compagnie war in die Büchsenmacherei gegangen, um eine kleine Reparatur auszuführen. Er wurde aber von Schröder aus der Werkstatt verwiesen, und als er der Aufforderung nicht gleich nachkam, rief dieser eine glühende Eisenstange aus dem Feuer und rannte damit seinem Kameraden so heftig vor die Brust, daß nicht nur die Kleidung verbrannte, sondern die glühende Stange auch in den Körper drang und die Lunge verlegte. Der Betroffene sank sofort mit einem lauten Aufschrei zu Boden und wurde dann in's Lazareth überführt. Die Verletzung der Lunge soll so schwer sein, daß an einem Auskommen des Füsiliers kaum zu denken ist. Die Leiche eines etwa 18jährigen jungen Mannes, die schon einige Zeit im Wasser gelegen haben mochte, wurde am Cleverthor aus dem Wasser gezogen und in das gerichtliche Todtenhaus geschafft. Sie ist diejenige des 17 Jahre alten Kellners Ernst Bode aus Jfsenburg, der bis Ende August in einem Baderorte in Stellung war und zuletzt in der Hainhöfstr. 9 hier selbst gewohnt hatte. Bode wurde vermisset.

Provinz Westfalen.

Mastholte. Von einem herben Schicksalsschlage wurde die Familie Bernhard Verhork hier selbst heimgesucht. Während Verhork schwer krank an Lungentzündung darniederlag, brannte dessen Wohnhaus total nieder. Der schwerkranke Mann fand bei Nachbarn Aufnahme.

Provinz Posen.

Posen. Wegen Nordes ist vom Schmutzgerichte Posen der Rufscher Joseph Walbierz zum Tode verurtheilt worden. Seine Revision kam vor dem Reichsgerichte zur Verhandlung und wurde verworfen. Der Kellner Paul Knanow, Molke Straße 7 wohnhaft, machte in einem Lokal in der Kaiser Friedrichstraße einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem Revolver in die linke Brustseite schoß.

Provinz Baden.

Stolberg (Harz). Der bekannte Revierförster Köllig sen. trat nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bisherige Revierjäger Polking.

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Stolberg (Harz). Der bekannte Revierförster Köllig sen. trat nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bisherige Revierjäger Polking.

Wiesbaden. Durch Spielende Kinder wurde der neben der Tagewerbestraße belegene mächtige Strohdriemen der Dietrichschen Strohhof-Fabrik, neben welchem sich noch drei gleich große befinden, in Brand gesetzt. 6000 Centner Stroh, mit 9000 Mart versichert, sind in Flammen aufgegangen.

Zangenberg. Seinen Schulameranden aus Rache erschossen hat hier der 12 Jahre alte Knabe Hädrich. Sein Mithschüler, der zehn Jahre alte Schulz, hatte die Schwestern des Hädrich mit Erde bedeckt, worauf letzterer rief: 'Warte, Hund, ich erschieße dich!' Nach diesen Worten zog Hädrich einen Revolver aus der Tasche und schoß Schulz durch den Rücken ins Herz.

Provinz Hannover.

Hannover. In körperlicher Rüstigkeit und geistiger Frische konnte das Ehepaar Regierungsrath a. D. Engemann hier, Böhmertstr. 8, das Fest seines 50jährigen Jubiläums feiern. Eine entsehlende That wurde in der Kaserne des Füsilier - Regiments Prinz Albrecht von Preußen von dem Büchsenmacher - Gehilfen Schröder der 7. Compagnie verübt. Der Füsilier Meyer VIII. von der 8. Compagnie war in die Büchsenmacherei gegangen, um eine kleine Reparatur auszuführen. Er wurde aber von Schröder aus der Werkstatt verwiesen, und als er der Aufforderung nicht gleich nachkam, rief dieser eine glühende Eisenstange aus dem Feuer und rannte damit seinem Kameraden so heftig vor die Brust, daß nicht nur die Kleidung verbrannte, sondern die glühende Stange auch in den Körper drang und die Lunge verlegte. Der Betroffene sank sofort mit einem lauten Aufschrei zu Boden und wurde dann in's Lazareth überführt. Die Verletzung der Lunge soll so schwer sein, daß an einem Auskommen des Füsiliers kaum zu denken ist. Die Leiche eines etwa 18jährigen jungen Mannes, die schon einige Zeit im Wasser gelegen haben mochte, wurde am Cleverthor aus dem Wasser gezogen und in das gerichtliche Todtenhaus geschafft. Sie ist diejenige des 17 Jahre alten Kellners Ernst Bode aus Jfsenburg, der bis Ende August in einem Baderorte in Stellung war und zuletzt in der Hainhöfstr. 9 hier selbst gewohnt hatte. Bode wurde vermisset.

Provinz Westfalen.

Mastholte. Von einem herben Schicksalsschlage wurde die Familie Bernhard Verhork hier selbst heimgesucht. Während Verhork schwer krank an Lungentzündung darniederlag, brannte dessen Wohnhaus total nieder. Der schwerkranke Mann fand bei Nachbarn Aufnahme.

Provinz Posen.

Posen. Wegen Nordes ist vom Schmutzgerichte Posen der Rufscher Joseph Walbierz zum Tode verurtheilt worden. Seine Revision kam vor dem Reichsgerichte zur Verhandlung und wurde verworfen. Der Kellner Paul Knanow, Molke Straße 7 wohnhaft, machte in einem Lokal in der Kaiser Friedrichstraße einen Selbstmordversuch, indem er sich mit einem Revolver in die linke Brustseite schoß.

Provinz Baden.

Stolberg (Harz). Der bekannte Revierförster Köllig sen. trat nach mehr als 50jähriger Dienstzeit in den wohlverdienten Ruhestand. Sein Nachfolger ist der bisherige Revierjäger Polking.

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Provinz Nassau.

Frankfurt. Auf der linken Rheinseite oberhalb der alten Brücke wurde der achtzehn Jahre alte Kellner Ernst Herr aus Mülden als Leiche aus dem Main gefischt. Die Leiche, die schon einige Zeit im Wasser gelegen hat...

Stuttgart. Bei Münster wurde die Leiche des Sergeanten Gintner vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 125 aus dem Redar gezogen und in das Leichenhaus in Münster verbracht. Gintner, der von Leinstetten, W. Sulz, gebürtig ist, wurde vor einiger Zeit in Uniform zur Reserve entlassen. Seine Führungszeugnisse lauteten gut. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden. — Landoberstallmeister v. Scholl ist hier im Alter von 55 Jahren nach langer Krankheit gestorben. — Kaufmann Gottfried Georg Langbein hier und seine Ehefrau Auguste, geb. Dollmeich, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Jubilare sind noch recht rüstig.

Wien.

Manheim. Aus Eifersucht verprügte der 19jährige Hausbursche A. Anton der in einer Wirthschaft bediensteten 18jährigen E. Beder in der Küche mit einem beschlagenen Messer zwei Stiche in die linke Schulter. Schwerer verletzt wurde das Mädchen nach dem Krankenhause geschafft. Anton begab sich nach der That nach dem Redarauer Wald und verlegte sich dort durch zwei Revolvergeschosse an der rechten Schläfe.

Wien.

Offenb. Zu fünfzehn Jahren Zuchthaus wurde hier der mit fünf Jahren Zuchthaus vorbeistrafte 60jährige Korbmacher und Tagelöhner Joseph Seger von Zunsweier verurtheilt, weil er am 28. Juni zu Wiberach den verheirateten Landwirth Kaver Jehle in dessen Scheune mit einer Saue, einem Schöpfeimer und einem Kreden auf den Schädel und ins Gesicht schlug, ihn wirgte und ihm die Brust eindrückte, so daß Jehle starb.

Wien.

Altenberg. Bahnwärter Schund von hier wurde von einem D-Zug überfahren und getödtet. Grünstadt. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierten in engerem Familienkreise unser Wirthbürger J. R. Eyer und Frau. Troz der hohen Jahre erfreut sich das Jubelpaar einer auffallenden körperlichen Rüstigkeit und Frische.

Wien.

Meß. Unter der Selbstanklage, am 22. August ds. Js. zu Mgringen den Bergmann Fraier erschossen zu haben, meldete sich der Italiener Angelo Cortesi aus Garlago bei der hiesigen Polizeibehörde. Mühlhausen. Die Mühlhauer Straßmann beurtheilte den früheren Bürgermeister von Schaffnatt, Renour, wegen Amtsunterschlagung zu einem Monat und einem Tage Gefängniß.

Wien.

Schweiz. In seltener Rüstigkeit und Frische beging der in weiteren Kreisen bekannte Schuhmachermeister Wilhelm Lange in bescheidener Zurückgezogenheit sein 50jähriges Meisterjubiläum. Buchholz. Die geisteschwache Frau des Hofbesizers Fraetz ließ in einem unbewachten Augenblick in die Mürz und ertrank. Kämmersch. Beim Niederreißen des alten Herrenhauses fiel eine Mauer

Wien.

Stuttgart. Bei Münster wurde die Leiche des Sergeanten Gintner vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 125 aus dem Redar gezogen und in das Leichenhaus in Münster verbracht. Gintner, der von Leinstetten, W. Sulz, gebürtig ist, wurde vor einiger Zeit in Uniform zur Reserve entlassen. Seine Führungszeugnisse lauteten gut. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden. — Landoberstallmeister v. Scholl ist hier im Alter von 55 Jahren nach langer Krankheit gestorben. — Kaufmann Gottfried Georg Langbein hier und seine Ehefrau Auguste, geb. Dollmeich, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Jubilare sind noch recht rüstig.

Wien.

Manheim. Aus Eifersucht verprügte der 19jährige Hausbursche A. Anton der in einer Wirthschaft bediensteten 18jährigen E. Beder in der Küche mit einem beschlagenen Messer zwei Stiche in die linke Schulter. Schwerer verletzt wurde das Mädchen nach dem Krankenhause geschafft. Anton begab sich nach der That nach dem Redarauer Wald und verlegte sich dort durch zwei Revolvergeschosse an der rechten Schläfe.

Wien.

Offenb. Zu fünfzehn Jahren Zuchthaus wurde hier der mit fünf Jahren Zuchthaus vorbeistrafte 60jährige Korbmacher und Tagelöhner Joseph Seger von Zunsweier verurtheilt, weil er am 28. Juni zu Wiberach den verheirateten Landwirth Kaver Jehle in dessen Scheune mit einer Saue, einem Schöpfeimer und einem Kreden auf den Schädel und ins Gesicht schlug, ihn wirgte und ihm die Brust eindrückte, so daß Jehle starb.

Wien.

Altenberg. Bahnwärter Schund von hier wurde von einem D-Zug überfahren und getödtet. Grünstadt. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierten in engerem Familienkreise unser Wirthbürger J. R. Eyer und Frau. Troz der hohen Jahre erfreut sich das Jubelpaar einer auffallenden körperlichen Rüstigkeit und Frische.

Wien.

Meß. Unter der Selbstanklage, am 22. August ds. Js. zu Mgringen den Bergmann Fraier erschossen zu haben, meldete sich der Italiener Angelo Cortesi aus Garlago bei der hiesigen Polizeibehörde. Mühlhausen. Die Mühlhauer Straßmann beurtheilte den früheren Bürgermeister von Schaffnatt, Renour, wegen Amtsunterschlagung zu einem Monat und einem Tage Gefängniß.

Wien.

Schweiz. In seltener Rüstigkeit und Frische beging der in weiteren Kreisen bekannte Schuhmachermeister Wilhelm Lange in bescheidener Zurückgezogenheit sein 50jähriges Meisterjubiläum. Buchholz. Die geisteschwache Frau des Hofbesizers Fraetz ließ in einem unbewachten Augenblick in die Mürz und ertrank. Kämmersch. Beim Niederreißen des alten Herrenhauses fiel eine Mauer

Wien.

Stuttgart. Bei Münster wurde die Leiche des Sergeanten Gintner vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 125 aus dem Redar gezogen und in das Leichenhaus in Münster verbracht. Gintner, der von Leinstetten, W. Sulz, gebürtig ist, wurde vor einiger Zeit in Uniform zur Reserve entlassen. Seine Führungszeugnisse lauteten gut. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden. — Landoberstallmeister v. Scholl ist hier im Alter von 55 Jahren nach langer Krankheit gestorben. — Kaufmann Gottfried Georg Langbein hier und seine Ehefrau Auguste, geb. Dollmeich, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Jubilare sind noch recht rüstig.

Wien.

Manheim. Aus Eifersucht verprügte der 19jährige Hausbursche A. Anton der in einer Wirthschaft bediensteten 18jährigen E. Beder in der Küche mit einem beschlagenen Messer zwei Stiche in die linke Schulter. Schwerer verletzt wurde das Mädchen nach dem Krankenhause geschafft. Anton begab sich nach der That nach dem Redarauer Wald und verlegte sich dort durch zwei Revolvergeschosse an der rechten Schläfe.

Wien.

Offenb. Zu fünfzehn Jahren Zuchthaus wurde hier der mit fünf Jahren Zuchthaus vorbeistrafte 60jährige Korbmacher und Tagelöhner Joseph Seger von Zunsweier verurtheilt, weil er am 28. Juni zu Wiberach den verheirateten Landwirth Kaver Jehle in dessen Scheune mit einer Saue, einem Schöpfeimer und einem Kreden auf den Schädel und ins Gesicht schlug, ihn wirgte und ihm die Brust eindrückte, so daß Jehle starb.

auf den Zimmermann Stein von hier. Schwer verletzt wurde er in's hiesige Krankenhaus befördert. An seinem Aufkommen wird gezweifelt. Göttingen. Ofternburg. Ihren 90. Geburtstag feierte die hier allgemein bekannte Frau Wittve Wilder an der Hermannstraße. Die Greisin, durchweg Oma Wilder genannt, erfreut sich noch großer Rüstigkeit und Beliebtheit, sie ist die älteste Gemeindegewerliche.

Wien.

Koblenz. In diese Trauer wurde die Familie Meerpohl aus Schweiz veretzt. Herr Meerpohl sank vom Schlage getroffen tot zur Erde. Freie Städte. Hamburg. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten der pensionirte Zollamtsassistent Eduard Demuth und Frau. Dem Ehepaar wurde durch Pastor Detmer die vom Senat gestiftete Ehejubiläumsmedaillie überreicht. Beide Eheleute befinden sich geistig und körperlich wohl. Der Mann ist 78 und die Frau 75 Jahre alt. — Eine tödtliche Ausgang nahm ein Unfall von dem der berittene Schatzmann Jarchow betroffen wurde, der bei Dammtor - Bahnhof mit seiner Pferde geführt und in das Krankenhaus eingeliefert worden war. Dort ist Jarchow seinen Verletzungen erlegen. — Der bekannte Schulvorsteher L. Mart, Leiter einer Vorschule für Knaben, legte den Tag seines 50jährigen Lehrerjubiläums. Der Jubilar, in Hannover geboren, steht im 69. Lebensjahre und wirkt seit dem Jahre 1859 als Lehrer in unserer Vaterstadt.

Wien.

Schweiz. Die Polizei verhaftete einen Deutschen Namens Otto Berndt, der wegen Unterschlagung von 7000 Kronen von Wien aus stiefbrüchlich verfolgt wurde. Der Verhaftete war von Zürich nach Luzern gekommen. — Hier ist, 79 Jahre alt, Herr Joseph Zünd geboren, früher Präsident der Corporationsverwaltung Luzern und dann der Ortsbürgergemeinde. Gelterreich - Angern. Gmunden. Hier fand das 50jährige Jubiläum des Militär - Veteranenvereins, verbunden mit der Wehe der neuen Fahne, statt. 49 Vereine von Ober- und Niederösterreich, Salzburg u. Steiermark wohnten der Festschmese und der Fahnenweihe auf dem Rathhausplatze bei. Dimlich. Biebürgermeister Heinrich Sachs ist hier im 52. Lebensjahre gestorben. Er war ein entschiedener Anhänger der deutschen Fortschrittspartei und gehörte der hiesigen Stadtvertretung seit einem Vierteljahrhundert an. Das Stadtorbnetencollegium wählte an seiner Stelle den deutsch-fortschrittlichen Gemeinderath Ferdinand Mitz zum Biebürgermeister.

Wien.

Bercholdsdorf. Hier starb der pensionirte Baurath der Stadt Wien Adolf Sney im 74. Lebensjahre. Luxemburg. Esch. Bergmann Johann Baptist Ne, der in einer Gallerie der Gesellschaft „Galgenberg“ arbeitete, fiel plötzlich von einer Dede ein schwerer Erlein auf den Rücken, so daß er Quetschungen erlitt.

Wien.

Stuttgart. Bei Münster wurde die Leiche des Sergeanten Gintner vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 125 aus dem Redar gezogen und in das Leichenhaus in Münster verbracht. Gintner, der von Leinstetten, W. Sulz, gebürtig ist, wurde vor einiger Zeit in Uniform zur Reserve entlassen. Seine Führungszeugnisse lauteten gut. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden. — Landoberstallmeister v. Scholl ist hier im Alter von 55 Jahren nach langer Krankheit gestorben. — Kaufmann Gottfried Georg Langbein hier und seine Ehefrau Auguste, geb. Dollmeich, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Jubilare sind noch recht rüstig.

Wien.

Manheim. Aus Eifersucht verprügte der 19jährige Hausbursche A. Anton der in einer Wirthschaft bediensteten 18jährigen E. Beder in der Küche mit einem beschlagenen Messer zwei Stiche in die linke Schulter. Schwerer verletzt wurde das Mädchen nach dem Krankenhause geschafft. Anton begab sich nach der That nach dem Redarauer Wald und verlegte sich dort durch zwei Revolvergeschosse an der rechten Schläfe.

Wien.

Offenb. Zu fünfzehn Jahren Zuchthaus wurde hier der mit fünf Jahren Zuchthaus vorbeistrafte 60jährige Korbmacher und Tagelöhner Joseph Seger von Zunsweier verurtheilt, weil er am 28. Juni zu Wiberach den verheirateten Landwirth Kaver Jehle in dessen Scheune mit einer Saue, einem Schöpfeimer und einem Kreden auf den Schädel und ins Gesicht schlug, ihn wirgte und ihm die Brust eindrückte, so daß Jehle starb.

Wien.

Altenberg. Bahnwärter Schund von hier wurde von einem D-Zug überfahren und getödtet. Grünstadt. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierten in engerem Familienkreise unser Wirthbürger J. R. Eyer und Frau. Troz der hohen Jahre erfreut sich das Jubelpaar einer auffallenden körperlichen Rüstigkeit und Frische.

Wien.

Meß. Unter der Selbstanklage, am 22. August ds. Js. zu Mgringen den Bergmann Fraier erschossen zu haben, meldete sich der Italiener Angelo Cortesi aus Garlago bei der hiesigen Polizeibehörde. Mühlhausen. Die Mühlhauer Straßmann beurtheilte den früheren Bürgermeister von Schaffnatt, Renour, wegen Amtsunterschlagung zu einem Monat und einem Tage Gefängniß.

Wien.

Schweiz. In seltener Rüstigkeit und Frische beging der in weiteren Kreisen bekannte Schuhmachermeister Wilhelm Lange in bescheidener Zurückgezogenheit sein 50jähriges Meisterjubiläum. Buchholz. Die geisteschwache Frau des Hofbesizers Fraetz ließ in einem unbewachten Augenblick in die Mürz und ertrank. Kämmersch. Beim Niederreißen des alten Herrenhauses fiel eine Mauer

Wien.

Stuttgart. Bei Münster wurde die Leiche des Sergeanten Gintner vom hiesigen Infanterie - Regiment No. 125 aus dem Redar gezogen und in das Leichenhaus in Münster verbracht. Gintner, der von Leinstetten, W. Sulz, gebürtig ist, wurde vor einiger Zeit in Uniform zur Reserve entlassen. Seine Führungszeugnisse lauteten gut. Ob ein Selbstmord oder Unglücksfall vorliegt, konnte nicht festgestellt werden. — Landoberstallmeister v. Scholl ist hier im Alter von 55 Jahren nach langer Krankheit gestorben. — Kaufmann Gottfried Georg Langbein hier und seine Ehefrau Auguste, geb. Dollmeich, feierten das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Jubilare sind noch recht rüstig.

Wien.

Manheim. Aus Eifersucht verprügte der 19jährige Hausbursche A. Anton der in einer Wirthschaft bediensteten 18jährigen E. Beder in der Küche mit einem beschlagenen Messer zwei Stiche in die linke Schulter. Schwerer verletzt wurde das Mädchen nach dem Krankenhause geschafft. Anton begab sich nach der That nach dem Redarauer Wald und verlegte sich dort durch zwei Revolvergeschosse an der rechten Schläfe.

Wien.

Offenb. Zu fünfzehn Jahren Zuchthaus wurde hier der mit fünf Jahren Zuchthaus vorbeistrafte 60jährige Korbmacher und Tagelöhner Joseph Seger von Zunsweier verurtheilt, weil er am 28. Juni zu Wiberach den verheirateten Landwirth Kaver Jehle in dessen Scheune mit einer Saue, einem Schöpfeimer und einem Kreden auf den Schädel und ins Gesicht schlug, ihn wirgte und ihm die Brust eindrückte, so daß Jehle starb.

Wien.

Altenberg. Bahnwärter Schund von hier wurde von einem D-Zug überfahren und getödtet. Grünstadt. Das seltene Fest der goldenen Hochzeit feierten in engerem Familienkreise unser Wirthbürger J. R. Eyer und Frau. Troz der hohen Jahre erfreut sich das Jubelpaar einer auffallenden körperlichen Rüstigkeit und Frische.

Wien.

Meß. Unter der Selbstanklage, am 22. August ds. Js. zu Mgringen den Bergmann Fraier erschossen zu haben, meldete sich der Italiener Angelo Cortesi aus Garlago bei der hiesigen Polizeibehörde. Mühlhausen. Die Mühlhauer Straßmann beurtheilte den früheren Bürgermeister von Schaffnatt, Renour, wegen Amtsunterschlagung zu einem Monat und einem Tage Gefängniß.

Die Leibeigenschaft war Sklaverei. unter welcher unsere Vorfahren theilweise sogar bis zum Jahre 1848 in Deutschland geknechtet wurden, war nichts mehr oder weniger als eine Form der ... Sklaverei